
Mazda plant neue E-Autos und Plug-in-Hybride

Mazda beschleunigt die Elektrifizierung seines Modellprogramms. Bis 2030 sollen ein Viertel aller Fahrzeuge über einen vollelektrischen Antrieb verfügen und alle anderen Modelle teilelektrifiziert sein. Dazu wollen die Japaner zwischen 2022 und 2025 eine Reihe neuer Fahrzeuge auf Basis der so genannten Skyactiv Multi-Solution Scalable Architecture einführen. Dazu gehören fünf Hybridmodelle (inklusive der Modelle mit Toyota Hybridsystem), fünf Plug-in-Hybride und drei batterieelektrische Modelle. Für die reinen Elektrofahrzeuge entwickelt Mazda eine eigene Plattform, die als Basis für verschiedene Größen und Karosserieformen zwischen 2025 und 2030 dienen wird.

Zentrales Ziel von Mazda auf dem Weg zur Klimaneutralität bleibe die Senkung der CO₂-Emissionen bei jedem einzelnen Fahrzeug, heißt es aus der europäischen Konzernzentrale in Leverkusen. Neben der Elektrifizierung setzen die Japaner deshalb auch weiter auf die Entwicklung effizienter Verbrennungsmotoren wie etwa dem e-Skyactiv X-Aggregat, aber auch neuen Reihensechszylinder Benzin- und Dieselmotoren.

Auch die Entwicklung und Nutzung erneuerbarer Kraftstoffe treibt das Unternehmen voran. So ist Mazda in Japan an mehreren gemeinsamen Forschungsprojekten und Studien von Industrie, Wissenschaft und Behörden beteiligt, mit denen die Verbreitung von Biokraftstoffen aus Mikroalgen gefördert wird. In Europa ist Mazda im Februar dieses Jahres als erster Automobilhersteller der eFuel Alliance beigetreten. (ampnet/fw)

Bilder zum Artikel



Mazda-Plattform für Plug-in-Hybrid-Antrieb.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Mazda
